

Erfolgreich zur Wehr setzen

Spielerisch wurde mit den Jungen und Mädchen im Kindergarten selbstsicheres Auftreten geübt. Der Trainer zeigte ihnen auch, wie sie sich in bedränger Lage verhalten sollten.

Niebüll

/

dew

– Die Zahl der Kinder, die Opfer von Gewalt werden, nimmt zu. So werden Kinder schon im Kindergartenalter mit Gewalt konfrontiert, deren Erscheinungsformen vielfältig sind und sich körperlich, verbal und in erpresserischer Form ausdrücken können. Wie sich Kinder dagegen wehren können, sollte 15 angehenden Abc-Schützen im Kindergarten „Bunte Welt“ an der Theodor-Sturm-Straße durch ein Sicherheitstraining vermittelt werden.

Als Trainer war Florian Punke vom Kinderförderverein Nordfriesland in den Niebüller Kindergarten gekommen und übte mit ihnen, wie es geht, sich nicht alles gefallen zu lassen – und wie man laut und kräftig in bestimmten Situationen ein „Nein“ heraus lässt und sich erfolgreich und friedlich zur Wehr setzt. Wie selbstsicheres Auftreten geht, wurde spielerisch trainiert, begleitet von passenden Wortäußerungen wie „Halt!“, „Lass das!“, „Geh weg!“ oder „Ich will das nicht!“ – allesamt laut herausgeschrien, damit es andere auch hören. Die Körpersprache muss ebenfalls stimmen: nicht wegrennen, sich der Situation stellen, den „bösen Mann“ anschauen und ihm mit Bestimmtheit klar machen, was man nicht will.

Kindergartenleiterin Jule Höfer fügte hinzu, dass es zu Konfliktsituationen auch unter Kindern kommt. Auch dafür hatte Florian Punke verbale und nonverbale Rezepte bereit.

Der Kinderförderverein NF organisiert Kurse in Schulen und Kindertagesstätten zu unterschiedlichen Themen. Er wird finanziell unterstützt vom Kreis Nordfriesland, der Nord-Ostsee-Sparkasse, der Aktion Mensch, der Raiffeisenbank Husum-Bredstedt und aus Elternbeiträgen. Das Training im Kindergarten „Bunte Welt“ dauerte einen ganzen Vormittag.